

wohl in manchen Fällen zutreffen, in anderen sei sie zweifellos eine natürliche; derselben Meinung ist auch Herr Prof. Dr. Schumann. Hierauf macht der Vorsitzende Herr Prof. Dr. Volkens einige geschäftliche Mitteilungen, darunter die, dass die Pfingst-Versammlung in Lehmin abgehalten werden solle. — Herr Dr. Loesener spricht sodann über die von Dr. Otto Kuntze an den preussischen Landtag gerichtete Petition und sucht die in derselben gegen die Professoren Engler und Schumann ausgesprochenen Vorwürfe zu entkräften. — Herr Dr. Ruhland referiert über einen im Winter gemachten merkwürdigen Pilzfund. Ein Pilz hatte eine Cikade befallen und deren Tod verursacht; bei der Untersuchung stellte sich heraus, dass es *Massospora cicadina* war, welchen Pilz man bisher nur aus Nordamerika kannte. — Herr Dr. Lindau legt das von ihm verfasste „Hilfsbuch für das Sammeln parasitischer Pilze nebst einem Anhang über die Tierparasiten“ vor; das Büchlein in Taschenbuchformat, welches ausschliesslich praktischen Zwecken dienen soll, ist sehr dünn und kostet 1.70 Mk. — Zum Schluss hält Herr Professor Dr. Schumann einen längeren interessanten Vortrag über die Pollenübertragung bei den Zingiberaceen. Kelch- und Blumenkronröhre der im Schutze eines Deckblattes stehenden Monokotylenblüte endigen in je 3 Zipfeln; einer der Blumenkronzipfel ist in ein Lippchen verlängert, welches eine Länge von 7 cm erreichen kann und wahrscheinlich als Anflugstange für Falter mit langem Rüssel dient, zumal die Narben einiger Zingiberaceen mit Rensenhaaren zum Abstreifen des Blütenstaubes versehen sind. Von den Staubgefässen trägt nur eins eine fruchtbare zweifächerige Anthere. Bei *Amomum* sind Laub- und Blüten sprosse von einander getrennt; letztere sind am oberen Ende so dicht mit Seidenhaaren bekleidet, dass ein Eindringen von Wasser ganz unmöglich ist, und bis zur Spitze in den Erdboden eingesenkt, sodass die roten Blüten unmittelbar aus der Erde hervortreten. Die den Griffel umgebenden stiftartigen Stylodien sind zweifellos Nektarien; bei der Gattung *Costus*, welcher diese Stifte fehlen, treten für sie in den Scheidewänden des dreifächerigen Fruchtknotens Sekretionsorgane auf.

Gr. Lichterfelde W., den 20. März 1901.

Rottenbach.

## Pflanzensammlungen.

*Flora exsiccata Bavarica.*

Von der im Verlage der Kgl. botanischen Gesellschaft zu Regensburg erscheinenden *Flora exsiccata Bavarica* sind nunmehr die zwei ersten Lieferungen der Bryophyta zur Ausgabe gelangt. Dieselben enthalten je 25 Arten, nämlich: 6 *Sphagnum*-Arten, 1 *Andreaea*, 16 *Acrocarpae*, 15 *Pleurocarpae* und 12 *Hepaticae*. Die einzelnen Arten sind sämtlich in Enveloppes aus starkem Packpapier, jede Lieferung in einem Pappkasten untergebracht.

Die Bryophyten können sowohl durch Kauf — pro Exemplar einschliesslich Ausstattung und Verpackung zum Preise von 15 Reichspfennigen — als auch durch Lieferung getrockneten Materials — jede Art in 30 Exemplaren — erworben werden.

Diesbezügliche Anfragen wollen an den Herausgeber der Bryophyten, Herrn Dr. phil. J. Familler in Karthaus-Prüll bei Regensburg gerichtet werden. Dr. Pöeverlein.

## 2.

## Ross, Hermann\*), Herbarium Siculum.

Centurie II, 151—200.

Gnaphalium luteo-album L. Bellis annua L. Inula Conyza D. C. Calendula fulgida Raf. Carlina gumnifera L. Centaurea conifera L. Crupina vulgaris Cass. var. Crupinastrum. Crepis foetida L. var. glandulosa, bursifolia L. Scorzonera deliciosa Guss. Picris hieracioides L. var. spinulosa. Trachelium coeruleum L. Fraxinus Ornus L. Chlora perfoliata L. f. intermedia. Erythraea Centaurium Pers. var. grandiflora, spicata L. Convolvulus Cneorum L., tricolor L. Heliotropium Bocconi Guss. Nonnea nigricans D. C. Onosma stellulata W. K. var. montana. Odontites rigidifolia Benth. Scrophularia aquatica L. Orobanche ramosa L. var. Muteli. Lippia nodiflora Michx. Salvia canariensis L., verbenacea L. var. multifida. Micromeria graeca Benth. var. longiflora, approximata Rehb., juliana Benth. var. hirsuta. Thymus nitidus Guss. Coris monspeliensis L. Plantago Coronopus L., subulata L. Achyranthes aspera L. var. argentea. Orchis papilionacea L. Crocus longiflorus Raf. Leucojum autumnale L. Scilla obtusifolia Poir. var. intermedia, autumnalis L. Schoenus nigricans L. f. recurvatus. Scirpus Holoschoenus L., setaceus L. var. Savii. Carex hispida Schk., glauca Murr. var. serrulata. Polypogon monspeliensis Desf. Secale montanum Guss. Adiantum Capillus Veneris L. Polypodium vulgare L. var. serratum. Asplenium Ceterach L.

## Litteratur.

L a c k o w i t z , W. Flora von Berlin und der Provinz Brandenburg. 12. Aufl. Friedberg u. Mode, Berlin. kl. 8<sup>o</sup>. 310 S. 1900. Geb. 2.50 Mk.

Der eigentlichen „Flora“ ist ein kurzer Abriss der Pflanzen-Morphologie und eine Anleitung zum Bestimmen der Familien vorausgeschickt. Die Aufzählung der Pflanzen beginnt mit den Farnen und endet mit den Schmetterlingsblütlern. Weit mehr als in den früheren Aufl. haben die Varietäten, Formen und Bastarde neben den Adventivpflanzen Berücksichtigung gefunden, wodurch das anerkannt gute und beliebte, übrigens auch äusserlich durch Format und Ausstattung recht ansprechende „Taschenbuch“ gewiss viel neue Freunde finden wird. G. L.

L i n d a u , Dr. G. Hilfsbuch für das Sammeln parasitischer Pilze nebst einem Anhang über die Tierparasiten. Berlin, Gebr. Bornträger, 1901. 8<sup>o</sup>. VI. u. 90 S. Geb. 1.70 Mk.

Mit diesem „Hilfsbuch“, welches in alphabetischer Ordnung die Nährpflanzen der deutschen und der im W., S. und SO. angrenzenden Nachbarfloren mit ihren Pilzparasiten enthält, hat nach des Ref. Ansicht Verf. einen recht glücklichen Griff gethan, da mit ihm, weit über die Kreise der Mykologen hinaus, einem vieler-

\*) Adr.: Dr. Hermann Ross, Kustos des botanischen Gartens in München.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Pöeeverlein Hermann

Artikel/Article: [Pflanzensammlungen. 62-63](#)